

Terte zur Musik

in der

Kreuz- und Sophienkirche

zu Dresden

während des

heiligen Weihnachtsfestes

1916.



...te wenden!

Freiwillige, in die Vesper=Becken eingelegte Gaben
werden unmittelbar zur Linderung der Kriegsnot verwendet.

Am Sonnabend vor Weihnachten, nachmittags 2 Uhr,
in der Vesper:

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„In dulci jubilo“, Choralbearbeitung für Orgel.
Ausgabe von Ernst Naumann, Band 8.

2. G. Fr. Händel (1685—1759):

Gesänge aus dem „Messias“.

a) Rezitativ: Denn siehe, der Verheiß'ne des Herrn ist erschienen,
des Name heißt Immanuel, Gott mit uns!

b) Arie: O du, die Wonne verkündet in Zion, steig' empor zu
der Höhe der Berge. O du, die Wonne verkündet in
Jerusalem, erhebe die Stimme mit Macht, dein Gesang
schalle getrost; verkünde den Städten Juda: Er kommt,
eu'r Gott! O du, die Wonne verkündet in Zion,
mach' dich auf, strahle freudig einher, mach' dich auf,
strahle, denn dein Licht geht auf, und die Herrlich-
keit des Herrn geht auf über dir!

c) Chor: O du, die Wonne verkündet in Zion, verkündet in
Jerusalem, erhebe die Stimme mit Macht, verkünde
den Städten Juda: Er kommt, eu'r Gott! Die
Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

d) Chor: Uns ist zum Heil ein Kind geboren, uns zum Heil
ein Sohn gegeben, welcher Herrschaft ist auf seiner
Schulter, und sein Name wird genennet: Wunderbar!
Herrlicher! Der Götter Gott! und „Ewig, ewig Vater“
und Friedefürst!

3. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 51, V. 5 u. 6 (Mel. 1539).

Mel.: Vom Himmel hoch —

Der will und kann euch lassen nicht, setzt ihr auf ihn eu'r Zu-
versicht; es mögen viel euch fechten an, dem sei Trost, der's nicht
lassen kann.

Zuletzt müßt ihr doch haben recht, ihr seid nun worden Gott's
Geschlecht; des danket Gott in Ewigkeit, geduldig, fröhlich allezeit.

Luther.

Vorlesung, Gebet und Segen.

4. G. Fr. Händel:

Gesänge aus dem „Messias“.

- e) Rezitativ: Es waren Hirten beisammen auf dem Felde, die hüteten ihre Herden des Nachts. Und siehe, der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie, und sie erschrafen sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Ich bring' euch große Freude, Wonn' und Heil für alle Völker, denn euch ist heute in Davids Stadt der Heiland geboren, der Gesalbte, der Herr! Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen:
- f) Chor: Ehre sei Gott in der Höhe und Fried' auf Erden und allen Menschen Heil!
- g) Chor: Amen, Amen!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Fräulein Marie Alberti (Alt)

„ Susanne Mittasch (Sopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl.

Orchester: Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Die nächste Vesper findet, der Feiertage wegen, Sonnabend, den 13. Januar, statt.

Morgen 1/2 10 Uhr: Adventschor von Adam Hiller.

„ 4 Uhr: Liturgische Christfeier.

- a) „Es ist ein Ros' entsprungen“, Melodie 1599, gesetzt 1609 von Michael Prätorius.
- b) „Die heilige Nacht“, Melodie von Franz Gruber, 1818. Bearbeitet von Eusebius Mandyczewski.
- c) „Die Engel und die Hirten“, Altböhmische Melodie, Tonsatz von Carl Riedel. (Terte an den Kirchthüren.)

„ 6 Uhr: Turmsingen. Lieder und Lutherchoräle.

Am 1. Feiertag, vorm. 9 1/2 Uhr in der Kreuzkirche:

G. Fr. Händel:

Chöre f) und g) aus dem „Messias“ (wie in der Sonnabendvesper).

Bitte wenden!

Am 1. Feiertag, vorm. 1/2 12 Uhr in der Sophienkirche:
Chöre c) und g) aus dem „Messias“ (wie in der Sonnabendvesper).

Am 2. Feiertag, vorm. 9 1/2 Uhr in der Kreuzkirche:
Carl Loewe (1796—1869):

„In dulci jubilo“ (Wechselgesang zweier Chöre).

In dulci jubilo,
Nun singet und seid froh!
Unsers Herzens Wonne
Liegt in praeseptio
Und leuchtet als die Sonne
Matris in gremio.
Alpha est et O!

O Jesu parvule
Nach dir ist mir so weh!
Tröst' mir mein Gemüte,
O puer optime,
Durch alle deine Güte,
O princeps gloriae!
Trahe me post te!

Ubi sunt gaudia?
Nirgend mehr als allda,
Da die Engel singen
Wohl nova cantica
Und da die Schellen klingen,
In regis curia.
Eya, wär'n wir da!

Nun singet und seid froh,
Taucht alle und sagt so:
Unsers Herzens Wonne
Liegt in der Krippen bloß
Und leuchtet als die Sonne
In seiner Mutter Schoß.
Du bist A und O!

Sohn Gottes in der Höh',
Nach dir ist mir so weh'.
Tröst' mir mein Gemüte,
O Kind voll Mildigkeit!
Durch alle deine Güte,
Du Fürst der Herrlichkeit,
Zieh mich hin nach dir!

Dir schallt Hallelujah
Jetzt hier und einstens da,
Wo die Engel singen,
Das Heilig allzumal
Und wo die Psalmen klingen
Im hohen Himmelsaal:
Wären wir doch da!

(14. Jahrhundert.)

Sylvester: 6 Uhr: Felix Mendelssohn: „Mit der Freude zieht Schmerz“.

„ 8 Uhr: „Das Jahr geht still zu Ende“ (Text von Eleonore Fürstin Reuß; Gesangbuch Nr. 63), im Wechsel mit der Gemeinde nach Tonsätzen von H. E. Hasler und Joh. Krüger.

Neujahr 1/2 10 Uhr: „Nun laßt uns gehn und treten“ (Gesangbuch Nr. 61) im Wechsel mit der Gemeinde nach Tonsätzen von Joh. Krüger, Barth. Gesius, Fr. Doles, Alf. Selnecker und Seb. Bach.